

213 Meter über dem Meeresspiegel.

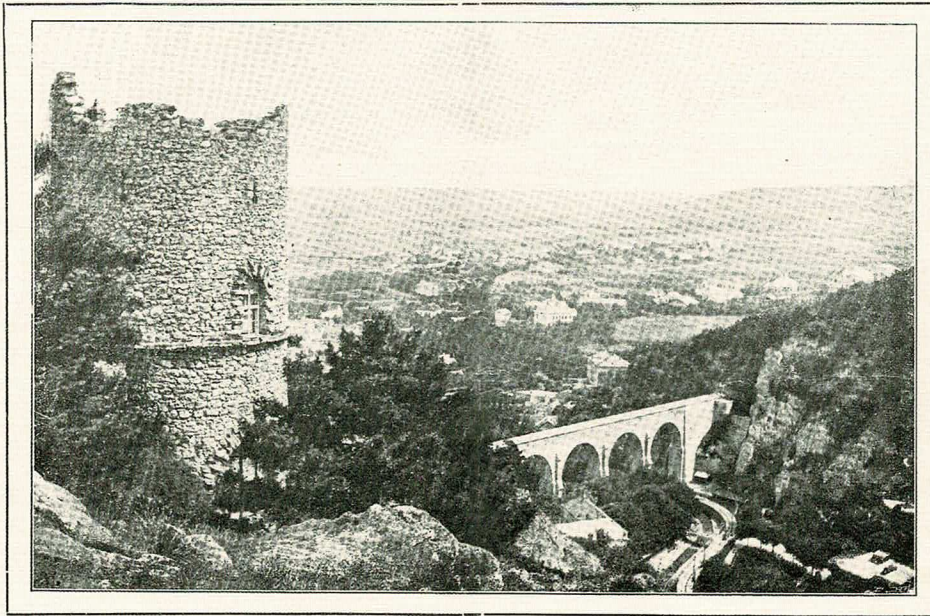
213 Meter über dem Meeresspiegel.

# Stadt Mödling

(bei Wien)

Station der Südbahn. • •

• • Station der Südbahn.



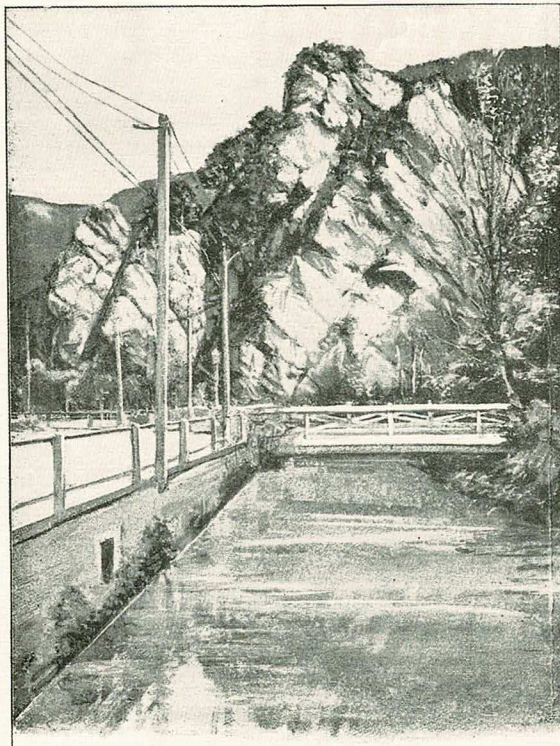
Mödling mit dem „Schwarzen Turm“.  
(Phot. Josef Reguda, Wien)

**E**ine der lieblichsten und beliebtesten Sommerfrischen Österreichs ist das mehr als 1000 Jahre alte Mödling. Natur und Menschengestalt haben alles getan, um diese im regsten Aufschwunge sich befindende Stadt zu einem klimatischen Kurorte ersten Ranges zu machen. Was immer ein Sommergast, welcher Lebensstellung und welchen Alters er auch sei, sich von einem Körper und Geist erfrischenden und verjüngenden Aufenthalt wünschen mag, findet sich an dieser historischen Stätte, dem einstigen Sitze der Babenberger, vereinigt.

Von jeher war Mödling, einst Medelitz geheissen, das Wanderziel aller Naturfreunde. Wer es irgend ermöglichen konnte, erkor es sich zu längerem oder kürzerem Aufenthalte oder erwählte es sich zur bleibenden Wohnstätte. — Dem Gebirgsfreund bieten die nahen Berge, dem Freunde der Ebene die bis weit nach Osten sich ausdehnende Fläche mit ihren zahllosen Dörfern und Weilern Reize, wie sie in solcher Fülle und Mannigfaltigkeit sich selten finden. Die ozonreichen, herrlichen Nadelholzwälder lassen die Brust tief aufatmen, die prächtigen Buchenbestände ergötzen Auge und Herz durch ihr frisches Grün und den urgesunden Waldduft.

Blumenreiche Waldwiesen laden zur Lagerung und gemütlicher Raft, schattige Wege führen in lauschige Täler, den Menschenfrohen und Freund guter, goldiger Tropfen lockt die Perle der österreichischen Weine, der unverfälschte Gumpoldskirchner. Wer sich gerne allein mit seinen Gedanken beschäftigen und Menschenärm meiden will, kann sich in Waldeinsamkeit zurückziehen, kurz ein jegliches Menschenkind und jegliche Stimmung finden was sie suchen.

Wer Mödling kennen gelernt hat, nicht bei oberflächlichem Durchzuge, sondern durch innige Vertiefung in Land und Leute, schließt mit dem „Genius loci“ ein dauerndes Freundschaftsbündnis. Es gibt aber Tausende und Tausende, die, in die Ferne strebend, mit der Bahn nur flüchtig die Gegend durchheilen und andere, welche in fremden Landen wohnend, keine Ahnung haben, welch' gottbegnadetes Fleckchen Erde nahe vor den Toren der Kaiserstadt liegt. Diesen sei „Halt!“ zugerufen, deren Aufmerksamkeit sei auf Mödling gelenkt.



Hallerbrücke in der Vorderbrühl.

Wer nur einen oder wenige Tage auf den Besuch Mödlings verwenden kann, steige in einem der zahlreichen, insgesamt trefflich bewirtschafteten und meist mit freundlichen Gärten verbundenen Hotels ab. Wer aber beabsichtigt, länger in Mödling zu weilen und in der Lage ist, sich selbst Wohnung zu suchen, den laden die rechtzeitig zu Beginn der Saison an den Häusern und Anschlagtafeln angebrachten Vermietungsanzeigen zur Auswahl ein. Wer sich eingehend im Voraus informieren will, wende sich an das städtische Polizeikommissariat (Schrammenplatz) oder an den „Verein der Hausbesitzer der Stadt Mödling und Umgebung“, wo Listen der zu vermietenden Sommerwohnungen mit eingehenden Daten über Lage, Größe, Preis usw. aufliegen und gerne gewünschte weitere Auskunft erteilt wird. Mit Beginn der Sommersaison erscheint alljährlich eine Fremden-Liste mit allen den Fremden notwendigen und wünschenswerten Angaben.

Mödling hat nach der letzten Volkszählung 15113 Einwohner und 1330 Häuser. Station der Südbahn, der Layenburgerbahn, der Dampfstramway Piesting—Mödling und der elektrischen Bahn Mödling—Hinterbrühl. Postbotenfahrt Mödling—Gaaden; Sommer 12 Pl., Winter 6 Pl. Die Fiaker- und Einpänner-Taxen sind im Innern der Wagen (Wagentasche) angebracht, außerdem auf dem Bürgermeisteramte erhältlich.

Mödling ist der Sitz vieler Behörden und Ämter, hat Mittel-, Gewerbe-, Sprach- und Musikschulen, ein städtisches Krankenhaus, Sanatorien und Wasserheilanstalten, Eisen-Mineralbad, Schwimm-, Douche- und Bannenbäder, 11 Doktoren der Medizin, 5 Zahnärzte, 1 Zahntechniker, 9 Hebammen und 2 Apotheken.

Auch der vorzüglich eingetübten, mit den besten und modernsten Apparaten ausgestatteten freiwilligen Feuerwehren von Mödling und Klausen-Vorderbrühl sei gedacht.

**Schenswürdigkeiten:** Die altehrwürdige St. Othmarskirche, die St. Pantaleonskapelle, die St. Ägidiuskirche, die großartige Hyrtl'sche Waisenanstalt, die k. u. k. Militärakademie, das Francisco Josephinum, die städtische Kläranlage, die städtischen Wasserleitungsanlagen, das städtische Museum, die Dreifaltigkeitssäule am Franz Josefs-Platz, das alte Rathaus, der Herzogshof.

**Siebig's**  
FLEISCH-EXTRACT  
NUR ECHT  
Jodlieb  
mit dem blauen Namenszuge quer durch die Etiquette.

In Zinntuben  
sehr praktisch für Touristen und Sportsleute, im Manöver, auf Reisen, in der Sommerfrische etc

**J. PAULY & SOHN**

k. u. k. Hof-Bettwaren-Lieferanten  
I., Spiegelg. 12 Wien I., Spiegelg. 12

Eigene Erzeugnisse von  
**Betten samt Bettwäsche**  
sowie einzelne Artikeln aller Arten  
von Bettwaren, Daunendecken usw.

**J. ODELGA**

k. u. k. Hoflieferant  
Wien, IX., Garnisongasse 11  
und in den Filialen  
I., Operngasse 4 | II., Praterstrasse 33  
III., Hauptstrasse 29 | VI., Webgasse 45  
fabriziert:  
Bandagen, Verbandartikeln,  
chirurg. Instrumente,  
alle Krankenpflege-Utensilien  
und Spitals-Einrichtungen.

**Möbel-Etablissement**

**Aug. Knoblochs Nachf.**

k. u. k. Hoflieferant  
und k. k. Schätzungskommissär  
Wien, VII., Breitengasse 10-12.

=== Bestens anempfohlen: Wechselstube des Bankhauses ===

**Schelhammer & Schattera**

Wien, I., Stephansplatz 11.

— Gegründet 1832. —

**Vergnügungen:** Während des Sommers täglich im Stadtpark von 4 bis 6 Uhr nachmittags Parkmusik der Theaterkapelle, Sonntags von 11 bis 1 Uhr in der Brühl. Das Sommertheater spielt vom 1. Juni ab täglich; das Repertoire umfaßt das moderne Lust- und Schauspiel, hauptsächlich aber die Operette.

Die Musik- und Verschönerungstage beträgt für jeden Sommer- und Badegast, der sich während der Badefaison länger als 5 Tage in Mödling aufhält, 4 Kronen, für Kinder unter 14 Jahren und Dienftboten 1 Krone. Zahlreiche Lawn-Tennis-Plätze ermöglichen Jung und Alt diesen Sport. Turner und Radfahrer finden in der Turnhalle und auf den vorzüglichen Straßen alles, was ihr Herz begehrt. Im Winter bietet der nahe Lazenburger-See herrliche Gelegenheiten zum Schlittschuhlaufen, die Abhänge des Anninger zum Rodel- und Skisport.

**Spaziergänge und Ausflüge** gibt es so zahlreiche und mannigfaltige, daß deren einzelne Aufzählung und Beschreibung den zur Verfügung stehenden Raum weit überschreiten würde, weshalb diesbezüglich auf die Spezialliteratur verwiesen werden muß. In Stichworten seien nur genannt: Stadtpark, Anlagen am Frauenstein, Burg Mödling, Promenadeweg durch Klausens pittoreske Felspartien nach Vorder- und Hinterbrühl, Kalenderweg, Schwarzer Turm, Amphitheater, Beste Liechtenstein, Römerwand, Hundsfogel, Gufarentempel, Breite Föhre, durch das Priefnistal zum Richardshof, Anninger mit Anningerhaus, Wilhelmswarte und Kaiser Jubiläumswarte, Höllensteingebirge mit Predigtstuhl, Jultenturm, Parapluiberg und Josephswarte, Wasserg'spreng, Bitterzierenferstift Heiligenkreuz, Ruine Johannstein und fürstlich Liechtenstein'scher Tiergarten, Heyensitz, Schloß Wildegg, Sulz usw.

Die Wege sind alle in vorzüglichster Verfassung, denn die Stadtgemeinde, die fürstlich Liechtenstein'sche Verwaltung und der „Verein der Naturfreunde“ scheuen keine Kosten und tun das möglichste, um allen Wünschen der Naturfreunde und Touristen zu entsprechen. Zahlreiche Bänke, besonders an Punkten mit schöner Aussicht, Wegweiser, deutliche Markierungen, erleichtern die Wanderungen. Durch die Munizipalität Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein wurden durch die Gebirgswälder ganz neue und bequeme Fahrstraßen und Wege geschaffen.

Eingang dieser Zeiten wurde Mödling eine der lieblichsten Städte Österreichs genannt; was aber wohl noch mehr wert ist: sie ist derzeit, Dank der Tatkraft der Gemeindevertretung, auch eine der gesündesten geworden.

Die infolge der gewaltig anwachsenden Einwohnerzahl vielen Neubauten, welche ganz neue Straßenzüge und Stadtteile bilden, sind zumeist in freundlichem Villenstil errichtet und mit schön gehaltenen Vorgärten versehen. Fast ohne Ausnahme haben die Wohnungen Gas- und Wasser-Zuleitungen, Anschluß an die Kanalisation, Veranden und Badezimmer. Luft und Licht sind in reichstem Maße vorhanden. Die Straßen haben schöne breite Trottoirs und sind mit schattenspendenden Bäumen bepflanzt.

Das Klima selbst, welches Mödling zum Kurort prädestiniert, hat sich im Laufe der Zeit wohl wenig oder gar nicht verändert. Nach langjährigen Aufzeichnungen ist die mittlere Jahrestemperatur 9°C, der mittlere



Die „Breite Föhre“ bei Mödling.

(Phot. G. Weingartshofer, Mödling.)

**Wilhelm Skarda**

k. u. k. Hofschneider  
Lieferant Sr. Majestät des Königs von Siam

Wien, I., Kärntnerstraße 37.

Gründet 3. Dezember 1873.

Uniformen ==  
Staatskleider ==  
Zivilkleider ==  
Automobil-Aus-  
rüstungen ==  
Livreen ==  
Sportkleider. ==

K. u. k. Hof-Sport- und Spielwarenhaus

**WILHELM POHL**

W I E N

VI., Mariahilferstr. 5. I., Kärntnerstr. 39.

Gegründet 1854.

Modern eingerichtetes Etablissement für sämtl.  
Sportspiele und Wintersport-Artikel.

**Fachgemäße Anlegung von Lawn-Tennis-Plätzen.**

Kinder-Spielwaren für jedes Alter.

Preislisten u. Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis und franko.



**Altberühmte  
Heilquelle!**

Seit Jahrhunderten bewährt!

**MATTONI'S  
GISSHÜBLER**  
NATÜRLICHER  
ALKALISCHER  
SAUERBRUNN

**Tafelwasser  
ersten Ranges!**

Luftdruck 740 mm, die mittlere relative Feuchtigkeit ca. 70 %, die Niederschläge ca. 600 mm; die Winde kommen zumeist aus Nordwest.

Die sanitären und hygienischen Verhältnisse der Stadt sind in neuerer Zeit geradezu mustergültige und beispielgebende geworden. So hat die Gemeindevertretung das ganze Stadtgebiet kanalisiert, mit einem Kostenaufwande von ca. 1,300.000 K, dazu eine wunderbar funktionierende, sehenswerte Kläranlage geschaffen, die ca. 400.000 K kostete, zur Beschaffung eines vorzüglichen Trinkwassers eine Wasserleitung mit einem Aufwande von ca. 2,050.000 K ins Leben gerufen. Die Regulierung des in früheren Jahren so gefährdeten Mödlingbaches geht seiner Vollendung entgegen und erfordert einen jährlichen Aufwand von 30.000 K. Der Staubplage wurde und wird durch vorzügliche Klinkerpflasterung begegnet, die Erbauung eines städt. Schlachthauses ist in Aussicht genommen; desgleichen trägt die Stadtvertretung warme Fürsorge für gute und billige Approvisionierung.

So gilt mit vollem Rechte von Mödling das Wort: „Hier ist gut sein, hier laßet uns Hütten bauen!“



An der „Goldenen Stiege“ (Anningerweg)..

der alle, den Fremden wünschenswerten Daten enthalten wird.

Von **Karten** seien erwähnt: G. Freytags Karte von Mödling und Umgebung. Für Touristen bearbeitet 1 : 25.000 K 1.—. Blatt „Mödling“ aus der Karte der Umgebung Wiens 1 : 25.000. Verlag des milit.-geogr. Institutes; schwarz K —.80, mit Wegbezeichnung K 1.20.

Plan der Stadt Mödling 1 : 12.5000. Kartographische Anstalt von G. Freytag und Berndt Wien.

Wer sich gründlich und eingehend über Mödling informieren will, dem seien die folgenden Werke empfohlen, die in der **Thomas'schen Buchhandlung** (Elisabethstraße) und deren Filiale (Hauptstraße) stets vorrätig sind:

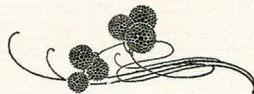
„**Mödling und sein Bezirk**“. Herausgegeben vom Verein der Naturfreunde in Mödling. Mit einer Karte des Bezirkes und vielen Illustrationen. Wien 1879. Kl. 8°, 300 Seiten, gebunden K 5.60.

„**Führer durch Mödling und Umgebung**“ von Dr. **J. Gaunersdorfer**. Mit Illustrationen und Wegebezeichnungskarte. Mödling 1895. 8° K 1.—.

„**Tausendjahrfeier der Stadt Mödling**“. Verlag der Stadtgemeinde Mödling. 1904. 8° K —.50.

Endlich das monumentale Werk „**Geschichte der Stadt Mödling**“ von Dr. **Karl Giannoni**. Mit einer Gassen- und Häuser-Chronik im Anhange von Dr. **Karl Schalk**. Herausgegeben von der Stadtgemeinde Mödling. 1905.

Im Erscheinen begriffen ist ein mit Unterstützung der Stadtgemeinde von M. Geiger zu bearbeitender „**Führer durch Mödling**“,



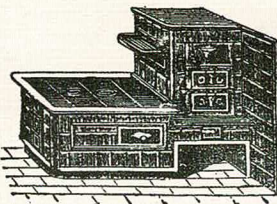
## Josef Viktorin

k. u. k Hof-Lieferant

Wien, IV/1, Große Neugasse Nr. 33.

**Maschinherde** Gas-Herde und Kochapparate

Meidinger-Oefen-, Füll-Oefen-, Gas-Oefen-Fabrik.



Kataloge auf Verlangen .. gratis. ..

I., Babenbergerstraße 1  
I., Schottengasse 6  
I., Kärntnerstraße 53

**BERECZ & LÖBL**

k. u. k. Hofwäschelieferanten  
**WIEN.**

Haus ersten Ranges.

**SPEZIALISTEN**  
für Herren - Wäsche  
und Modewaren.

619 619 619 619 619 619

## Ludwig Platzer

Juwelier u. Uhrmacher

WIEN

VI., Mariahilferstraße Nr. 101.

Gegründet im Jahre 1856.

Interurb. Telephon 8868.

Postsparkassen-Scheck-Konto 814.005.

619 619 619 619 619 619